

14.01.2021

Volkshochschule startet ins neue Semester und ins Jubiläumsjahr

Die Volkshochschule (VHS) Ludwigshafen feiert in diesem Jahr ihr 120-jähriges Bestehen und das Jubiläum "75 Jahre Neugründung nach dem Zweiten Weltkrieg". Die erste Veranstaltung anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten findet am Freitag, 15. Januar 2021, digital statt: eine Lesung mit Krimiautor Harald Schneider. Ins neue Semester startet die VHS offiziell am 25. Januar – zunächst ausschließlich mit Online-Angeboten. Das neue Programm stellten Sozialdezernentin Beate Steeg und VHS-Leiterin Stefanie Indefrey in einem Pressegespräch am 14. Januar vor.

Die VHS greift immer wieder aktuelle Themen auf, die die Ludwigshafener oder die gesamtdeutsche Gesellschaft bewegen. "Zu ihrer ersten Jubiläumsveranstaltung dieses Jahr – auf den Tag genau zum 120. Geburtstag – greift die VHS gleich zwei ‚brisante‘ Themen auf: die Hochstraßen Ludwigshafens und Verbrechen", sagt Beate Steeg mit einem Augenzwinkern. "Verbrechen und Verbrecher" war der Titel der allerersten Vortragsreihe an der hiesigen VHS. Mit etwas Humor greift die VHS dieses Thema wieder auf: Am 15. Januar liest Harald Schneider nach einer Begrüßung und Einführung von Beate Steeg ab 19 Uhr im Livestream aus der VHS aus seinem aktuellen Roman "Pfälzer Bausünden", in dem es um einen fiktiven Skandal rund um die Hochstraßen geht, dem sein Kommissar Reiner Palzki auf die Spur kommt. Am selben Abend präsentiert er noch einen exklusiven VHS-Kurzkrimi, zu dem die VHS zum Mitraten einlädt. Wer die Lösung herausfindet und bis 1. Februar 2021 einreicht, kann eine VHS-Sonderedition des aktuellen Ludwigshafen-Kalenders der LUKOM Ludwigshafener Kongress- und Marketing-Gesellschaft mbH oder eine VHS-Jubiläumstasse gewinnen. Die Lesung und das Krimirätsel kann man auf dem Youtube-Kanal der Stadt Ludwigshafen (www.youtube.com/StadtLudwigshafen) verfolgen.

"Wie auch anderen Institutionen hat uns die Corona-Pandemie etwas einen Strich durch die Rechnung, sprich die Jubiläumsvorbereitungen gemacht. Deshalb hängen die anderen geplanten Veranstaltungen vom weiteren Verlauf der Pandemie ab", sagt die Sozialdezernentin. "Ab Februar wird in jedem Fall eine Jubiläums-Straßenbahn durch Ludwigshafen rollen und im Sommer möchten wir, wenn möglich, unsere Dozent*innen zu einer Feier einladen", ergänzt VHS-Leiterin Stefanie Indefrey.

"Die Volkshochschule hat sich in Ludwigshafen als erste Anlaufstelle zum Thema Weiterbildung für Erwachsene etabliert – sonst würden wir nicht das 120-jährige Bestehen feiern können. Der Schlüssel zum Erfolg liegt unter anderem darin, dass die VHS sich stets den Anforderungen einer sich wandelnden Gesellschaft angepasst und entsprechende Formate angeboten hat", verdeutlicht die Beigeordnete. Ihr sei es zudem wichtig zu betonen, dass die VHS seit 2003 mit gutem Grund im Sozialdezernat der Stadt Ludwigshafen geführt werde. "Wir kommen hier als Verwaltung einem sozialpolitischen Auftrag nach. Die Chance auf Bildung und Weiterbildung darf nicht abhängig sein von Geld und Herkunft."

Einige Veranstaltungen im neuen Semester drehen sich um das Jubiläum, die VHS-Geschichte und die Stadtgeschichte beziehungsweise dienen dem Einblick in die Gesellschaft vor 120 Jahren. So hält zum Beispiel Stadtarchivar Dr. Klaus Becker im März einen Vortrag über Ludwigshafen unter dem Titel "Von der Arbeiterstadt zur Stadt der Arbeit". Hierbei beleuchtet Becker nicht nur die Industriegeschichte der Stadt, sondern geht auch auf die Arbeiterbewegung ein.

Ein weiterer Schwerpunkt des neuen Programms sind klar die Online-Angebote. "Wir bieten rund 70 Online-Kurse und Vorträge aus fünf Bereichen an, darunter 18 berufliche Seminare, 15 Fremdsprachenkurse und fünf Angebote für ältere Menschen. Lehrgänge wie die Realschulkurse und der Kindertagespflegekurs wechseln zwischen Online- und Präsenz-lernen ab", erläutert VHS-Leiterin Indefrey. Online ist also mittlerweile an der VHS so ziemlich alles möglich. So gibt es im neuen Semester beispielsweise Kochkurse, Pilates und nützliche Tipps zu Social Media und Videokonferenzen als Online-Kurse, die die Teilnehmenden ganz bequem von zuhause aus mitmachen können.

Weitere Schwerpunkte liegen auf Kursen im Freien (wie Waldbaden und Bewegungskurse), dem neuen Lehrgang Kindertagespflege und dem Thema "1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland". Zu Letzterem bietet die VHS in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv beispielsweise einen Vortrag zu Leben und Werk des Ludwigshafener Baumeisters Markus Sternlieb an, Architekt prominenter Gebäude wie dem Stadthaus Nord und der Ebertsiedlung.

In Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft bietet die VHS im neuen Semester eine neue Reihe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz an. Sie startet im Februar. Auch das Thema Klimaschutz spielt wieder eine Rolle: Nachdem das Jahresmotto von 2020 "Utopie Jetzt – schnell die Welt retten" gut angekommen war, bietet die VHS entsprechende Kurse auch in 2021 wieder an. Und natürlich fehlen auch nicht die beliebten Sprach-, Näh- und Fotografielokurse.

Programm und Anmeldung

Das neue Programm ist seit Ende Dezember auf www.vhs-lu.de einsehbar und auch als Download verfügbar. Es liegt zudem in gedruckter Form ab Mitte Januar unter anderem im Bürgerservice im Rathaus aus. Anmelden kann man sich für Kurse online unter www.vhs-lu.de oder telefonisch unter der Nummer 0621 504-2238.